

# Neues aus den letzten 10 Jahren : vom Kinderzoo über Wohnbauten bis zum Stadthaus

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft [3]: **Rapperswil-Jona : zusammen bauen und die Zukunft planen**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-287082>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**1 UMBAU HAUS ZUM GOLDENEN ADLER, 2008**

- Marktgasse 4  
 > Bauherrschaft: Familie Christa Gebert, Jona  
 > Architektur: BGS & Partner, Rapperswil  
 > Bauforschung: Peter Albertin, Winterthur  
 > Baumeisterarbeiten: Jucker, Rapperswil  
 > Zimmermann: Künzle Holz, Jona  
 > Schreinerarbeiten: Meier, Niederbüren  
 > Restaurator: Kihm Restaura, Kollbrunn;  
 Ernst Höhn, Thalwil  
 > Malerarbeiten/Fassade: Desax, Gommiswald  
 > Auftragsart: Direktauftrag  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 2,2 Mio.

**2 WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS, 2003**

- Tiefenastrasse 1  
 > Bauherrschaft: Andreas Husi, Thal  
 > Architektur: Bosshard & Luchsinger, Luzern  
 > Ingenieur: Aerni + Aerni, Zürich  
 > Bauleitung: Felix Schmid Partner, Rapperswil  
 > Auftragsart: Direktauftrag

**3a TRAMPETTIERANLAGE, 2008**

- Oberseestrasse 41  
 > Bauherrschaft: Knies Kinderzoo, Rapperswil  
 > Architektur: Müller & Truniger, Zürich  
 > Bauingenieur: Walter Böhler, Jona  
 > Holzbauingenieur: Pirmin Jung, Rain  
 > Bauleitung: Pierre Robin, Rapperswil  
 > Auftragsart: Direktauftrag, 2007

**3b GIRAFFENANLAGE, 2006**

- Oberseestrasse 41  
 > Bauherrschaft: Knies Kinderzoo, Rapperswil  
 > Architektur: Müller & Truniger, Zürich  
 > Bauingenieur: Walter Böhler, Jona  
 > Holzbauingenieur: Pirmin Jung, Rain  
 > Bauleitung: Pierre Robin, Rapperswil  
 > Auftragsart: Direktauftrag, 2005  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 1,3 Mio.

**3c ELEFANTENANLAGE, 1999**

- Oberseestrasse 41  
 > Bauherrschaft: Knies Kinderzoo, Rapperswil  
 > Architektur: Müller & Truniger, Zürich  
 > Bauingenieur: Walter Böhler, Jona  
 > Kunst- und -Bau: Roland Fässer, Zürich  
 > Auftragsart: Direktauftrag, 1998

**4 HOLZSTEG, 2001**

- Zwischen Rapperwil und Hurden  
 > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona  
 > Architektur: Reto Zindel, Tamins  
 > Ingenieur: Walter Bieler, Bonaduz;  
 Huber & Partner, Rapperswil  
 > Ökologie: OePlan, Rapperswil  
 > Geologie: H. R. Schneider, Zug  
 > Auftragsart: Direktauftrag, 1999  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 3,1 Mio.

**5a ENTWICKLUNG ZEUGHAUSAREAL, 2000**

- Neue Jonastrasse  
 > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona  
 > Architektur: asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung  
 und Architektur, Rapperswil  
 > Auftragsart: Direktauftrag, 1999  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 700 000.- für  
 Zwischennutzungen (minimale Eingriffe)

**5b KUNST(ZEUG)HAUS, 2008**

- Schönbodenstrasse 1  
 > Bauherrschaft: Stiftung Kunst(Zeug)Haus,  
 Rapperswil-Jona  
 > Architektur: Isa Stürm Urs Wolf, Zürich  
 > Bauleitung und Kostenmanagement:  
 GMS Partner, Zürich

- > Ingenieur: Jürg Buchli, Haldenstein  
 > HLKS-Planung: B + G Ingenieure, Zürich  
 > Elektroplanung: Mettler + Partner, Zürich  
 > Bauphysik: BWS Labor, Winterthur  
 > Auftragsart: Wettbewerb auf Einladung, 2006  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 4,7 Mio.

**6 WASSERSPORTZENTRUM LIDO, 2005**

- Lidoplatz 20  
 > Bauherrschaften: Stadt Rapperswil-Jona, KCRJ, RCRJ  
 > Architektur: Roskothen, Rapperswil  
 > Ingenieur: Makiol & Wiederkehr, Beinwil am See  
 > Lichtplanung: Lichtfokus, Rapperswil  
 > Auftragsart: Wettbewerb auf Einladung, 2004  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 1,8 Mio.

**7 DINERS CLUB ARENA, 2006**

- Walter-Denzler-Strasse 4  
 > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona  
 > Architektur: Zwimpher Partner Architekten,  
 Basel, Zürich  
 > Auftragsart: Wettbewerb auf Einladung, 2002  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 18 Mio.

**8 STADTHAUS RAPPERSWIL-JONA, 1998**

- St. Gallerstrasse 40  
 > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona  
 > Architektur: Müller & Truniger, Zürich  
 > Ingenieur: Walter Böhler, Jona  
 > Bauleitung: Herbert Oberholzer/Pierre Robin,  
 Rapperswil  
 > Auftragsart: Wettbewerb, 1994  
 > Anlagekosten (BKP 1-9): 9,3 Mio.

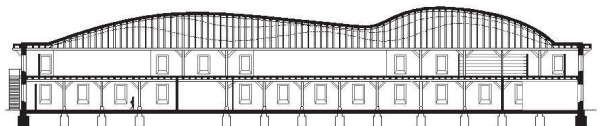


^1\_ Der Umbau des «Golden Adlers» ist mit dem Schweizer Denkmalpreis 2010 ausgezeichnet worden. Foto: Dominik M. Wehrli

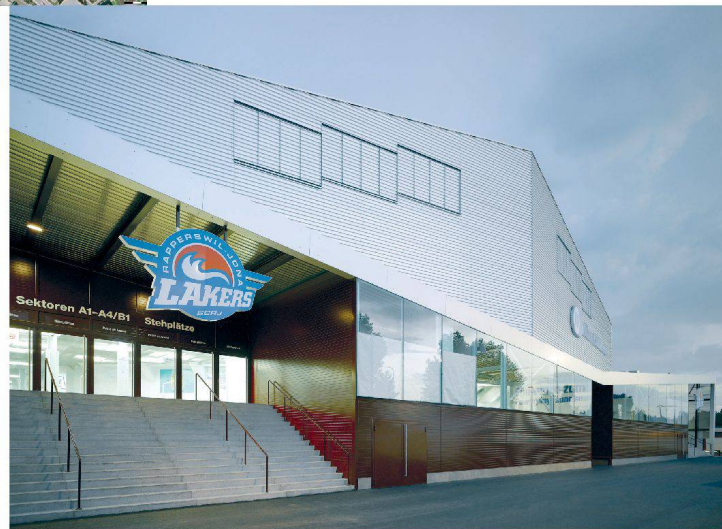


^3b\_ Mit der überdimensionierten Höhe und dem fast geschosshohen Betonsockel bietet das Haus Platz für die Giraffen. Foto: Dominik M. Wehrli

> Längsschnitt durch das Kunst-  
(Zeug)Haus mit dem auffälligen Oberlicht.  
Plan: Stürm und Wolf Architekten.



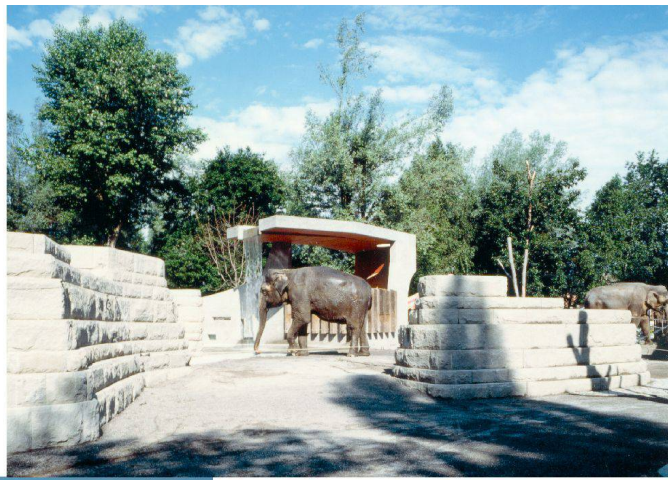
<5a\_ Vorbildliche Projektentwicklung: 1999 kaufte Rapperswil dem Bund das 15 000 Quadratmeter grosse Areal ab, 2000 begannen die Zwischennutzungen, 2008 eröffnete das Kunst(Zeug)Haus. Foto: Orthofoto



^7\_ Die Hülle des Hockeystadions besteht beinahe vollständig aus Aluminiumblech – teilweise perforiert, dient es als Licht- und Sichtfilter. Foto: Johannes Marburg



<2\_ Neun Wohnungen und ein Gewerberaum in schlichte Architektur verpackt.  
Foto: Heinrich Helfenstein



<3c\_ Erlebnisraum für Tier und Zoobesucher: Elefantenanlage im Kinderzoo. Foto: Simon Scheller



^3a\_ So gross wie ein Fussballfeld: umsichtig konzipiertes «Trampeltier-Territorium» mit Unterstand. Foto: Dominik M. Wehrli



<3\_ Situation Trampeltier-3a Giraffen- 3b und Elefantenanlage im Kinderzoo 3c.



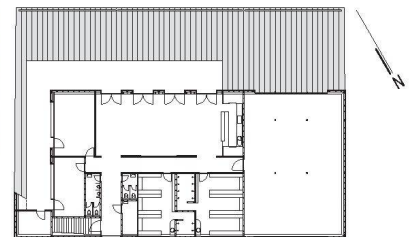
^4\_ Geh- und Raumerlebnis Holzsteg: ein Seeübergang, der in die Prähistorie zurückreicht. Foto: Stephan Schenk



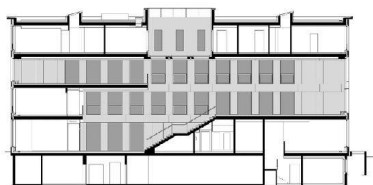
^5b\_ Der Drachentrücken fängt Licht für die Kunst: Im Kunst(zeug)-Haus ist ein kultureller Brennpunkt entstanden. Foto: Hannes Henz



^6\_ Ruderer und Kanufahrer unter einem Dach: das Wassersportzentrum Lido. Foto und Plan: Franz Roskoth



✓8\_ Neues Stadtverständnis in Architektur übersetzt: das Stadthaus an der Jona. Foto: Heinrich Helfenstein, Plan: Architekten



**9 ERWEITERUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIM BÜHL, 2006**

- > Bühlstrasse 10
- > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona
- > Generalplaner: Ghisleni Planen Bauen, Rapperswil
- > Ingenieur: Walter Böhler, Jona
- > Lichtplanung: Lichtfokus, Rapperswil
- > Elektroingenieur: Mettler + Partner, Zürich
- > HKL-Ingenieur: Eberhard & Schneider, Jona
- > Bauphysik: Martinelli & Menti, Meggen
- > Auftragsart: Wettbewerb
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 4 Mio.

**10 WOHNÜBERBAUUNG AM WASSER, 2008**

- > Holzwisstrasse 11-29
- > Bauherrschaft: Baugesellschaft Holzwies, Rapperswil-Jona
- > Architektur: Braendlin Kreiselmayer, Zürich
- > Generalplaner: Ghisleni Planen Bauen, Rapperswil-Jona
- > Überbauungsplan: Broggi Santschi, Zürich
- > Auftragsart: Direktauftrag, 2006

**11 SCHULANLAGE WEIDEN, 1999**

- > Weidenstrasse 9/17
- > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona
- > Architektur: Benz + Engeler, St. Gallen
- > Landschaftsarchitektur: Blau & Gelb, Rapperswil
- > Ingenieur: Merz + Kaufmann, Altenrhein, und Huber & Partner, Rapperswil; Merz + Kaufmann, Altenrhein, und Späni Bauingenieure, Jona
- > Kunst- und -Bau: Anna-Maria Bauer, Zürich; Ilona Ruegg, Bruxelles
- > Auftragsart: Wettbewerb, 1995
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 21,3 Mio.

**12 WOHNÜBERBAUUNG BLUMENAU-WEIDEN (4. ETAPPE), 2006**

- > Blumenaustrasse 21-39
- > Bauherrschaft: Pensionskasse UBS, Zürich
- > Architektur: Kaufmann & Partner, Jona
- > Auftragsart: Direktauftrag, 2004
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 29 Mio.

**13 SPORTANLAGE GRÜNFELD, 2004**

- > Grünfeld
- > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona
- > Architektur: Zulauf & Schmidlin, Baden
- > Landschaftsarchitektur: Engeler Freiraumplanung, Wil
- > Ingenieur: Conzett Bronzini Gartmann, Chur
- > Auftragsart: Wettbewerb, 2001
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 13,6 Mio.

**14 STRANDBAD STAMPF, 2008**

- > Badiweg
- > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona
- > Architektur: Michael Meier und Marius Hug, Zürich
- > Bauingenieur: Walter Böhler, Jona
- > Auftragsart: Wettbewerb, 2005
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 6,7 Mio.

**15 BETRIEBSGEBÄUDE UND HAFENANLAGE STAMPF, 2005**

- > Stampfstrasse 100
- > Bauherrschaft: KIBAG Management, Bäch
- > Architektur: BGS & Partner, Rapperswil
- > Ingenieur: Walter Böhler, Jona
- > Landschaft: OePlan, Balgach / Rapperswil-Jona
- > Auftragsart: Direktauftrag, 2002
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 1,4 Mio.

**16 GEBERIT INFORMATIONSZENTRUM GIZ, 2000**

- > Schachenstrasse 77
- > Bauherrschaft: Wohlfahrtsfonds Geberit-Gruppe, Jona
- > Architektur: Theo Hotz, Zürich

- > Auftragsart: Studienauftrag, 1998
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 8,8 Mio.

**17 WOHNÜBERBAUUNG HUMMELBERG, 2005**

- > Hummelbergstrasse 38-44
- > Bauherrschaft: Pensionskasse ZKB, Zürich; Zürcher Immobilien-AG, Zürich
- > Architektur: Kaufmann & Partner, Jona
- > Auftragsart: Direktauftrag, 2002
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 23 Mio.

**18 TERRASSENHÄUSER, 2006**

- > Hummelbergstrasse 46-50
- > Bauherrschaft: Ramensperger GU, Lachen
- > Architektur: Kaufmann & Partner, Jona
- > Auftragsart: Direktauftrag, 2003
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 17 Mio.

**19 ENEA AUSSTELLUNGS- UND BETRIEBSGEBÄUDE, 2010**

- > Buechstrasse 12
- > Bauherrschaft: Enea, Jona
- > Design: Oppenheim Architects, Miami (USA)
- > Generalplanung: Ghisleni Planen Bauen, Rapperswil
- > Holzbauingenieur: Pirmin Jung, Rain
- > Bauingenieur: Walter Böhler, Jona
- > Landschaftsarchitektur: Enea, Jona
- > Haustechnik: Amstein + Walther, St. Gallen
- > Elektrotechnik: Kalberer Elektro, Uznach
- > Auftragsart: Studienauftrag
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 6,4 Mio.

**20 ERWEITERUNG SCHULHAUS PARADIES 2, 2003**

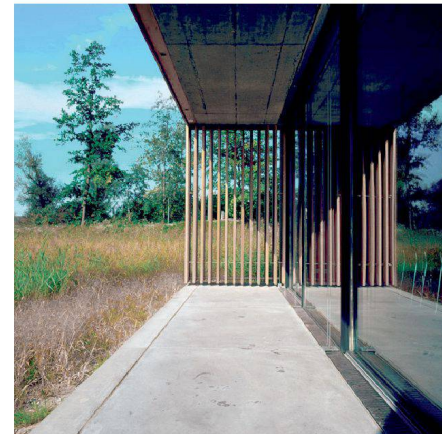
- > Paradiesweg 7
- > Bauherrschaft: Stadt Rapperswil-Jona
- > Architektur: Roos, Rapperswil
- > Landschaftsarchitektur: Vetsch Nipkow Partner, Zürich
- > Auftragsart: Studienauftrag, 1999
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 5,8 Mio.

**21 WOHNÜBERBAUUNG OBERER GUBEL, 2003**

- > Oberer Gubel 25/27
- > Bauherrschaft: Baukonsortium Höcklestein, Rapperswil
- > Architektur: Roos, Rapperswil
- > Landschaftsarchitektur: Zschokke + Gloor, Jona
- > Auftragsart: Direktauftrag, 2001
- > Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 7,6 Mio.



^9\_Markante Erweiterung: Transparente Brüstungen lassen auch bettlägrige Bewohner an der Aussicht teilhaben. Foto: Beat Bühler



^15\_Der Kubus steht auf einer Pfahlfundation am Ende einer künstlichen Aufschüttung. Foto: Lorenz Bettler

<16\_Elegante Industriearchitektur: Das Geberit Informations- und Besucherzentrum empfängt bis 4000 Besucher pro Jahr. Foto: Markus Fischer

>17\_Eine innere Erschliessungsstrasse verbindet die Wohnbauten miteinander, umlaufende Balkone bieten Weitsicht. Foto: Beat Bühler



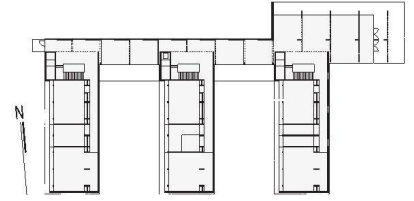
✓10\_ Auf dem Areal einer ehemaligen Spinnerei zwischen Fluss und Kanal sind 13 Maisonette- und Geschosswohnungen entstanden. Foto: Roland Bernath



✓13\_ Der Vorplatz der Sportanlage Grünfeld mit dem markanten Tribünenaufbau. Foto: René Röhli



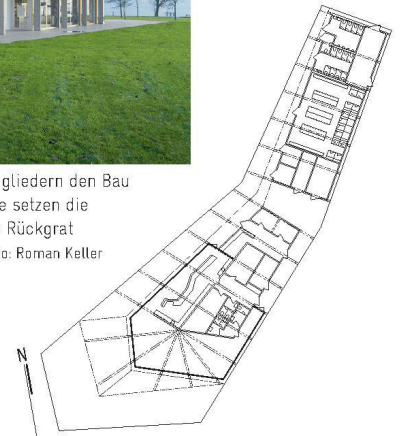
<11\_ Weiden besteht aus zwei Schulanlagen für rund 300 Schüler. Im Bild die Räume der Oberstufen, auf dem Plan die Zimmeraufteilung. Foto: Ernst Schär



<12\_ Klassische Wohnüberbauung rund um einen grossen, begrünten Innenhof: die Häuser der Blumenau-Weiden. Foto: Beat Bühler



^14\_ Kräftige Betonrippen gliedern den Bau in seiner Längsrichtung. Sie setzen die Funktion des Gebäudes als Rückgrat der Anlage bildhaft um. Foto: Roman Keller



<18\_ Im Rücken der Wald, zu Füssen die Landschaft, im Blick der See: Terrassenhäuser am Hummelberg. Foto: Beat Bühler



<19\_ Eingebettet im Landschaftspark: das Ausstellungs- und Betriebsgebäude von Enzo Enea. Foto: Martin Rüttschi



^21\_ Die vier Gartenwohnungen und die sechs Attika-Maisonetten sind im Passivhaus-Standard gebaut. Foto: Roos Architekten

✓20\_ Der Neubau erweitert die Schulanlage von Kurt Federer aus den Sechziger- und Siebzigerjahren und definiert mit dem alten Schulhaus aus dem Jahre 1909 den Aussenraum neu. Foto und Plan: Roos Architekten

